

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Musterverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Teil 1 Einspruchsverfahren	1
Teil 2 Einstweiliger Rechtsschutz/Vollstreckungsschutz	125
Teil 3 Gerichtliches Verfahren – Finanzgericht und Bundesfinanzhof	195
Teil 4 Steuerstraßverfahren	549
Stichwortverzeichnis	653
Zu den Autorinnen und Autoren	675

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Musterverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Teil 1 Einspruchsverfahren	1
A. Einleitung und Rechtsgrundlagen	3
I. Rechtsgrundlagen des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	3
II. Entwicklung der Vorschriften zum außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahren	3
III. Funktion des außergerichtlichen Rechtsbehelfsverfahrens	4
IV. Abgrenzung des Einspruchs von den nichtförmlichen Rechtsbehelfen	5
1. Gegenvorstellung	6
2. Sach- und Dienstaufsichtsbeschwerde	7
3. Antrag auf Berichtigung, Aufhebung, Änderung, Rücknahme und Widerruf eines Verwaltungsakts	8
B. Rechtsschutzgesuch, Rechtsweg und Statthaftigkeit des Einspruchs	11
I. Rechtsschutzgesuch	11
II. Rechtsweg	12
III. Statthaftigkeit des Einspruchs	13
1. Verwaltungsakte im steuerlichen Ermittlungsverfahren	13
2. Verwaltungsakte im Festsetzungsverfahren	15
3. Verwaltungsakte im Erhebungsverfahren	16
4. Verwaltungsakte im Vollstreckungsverfahren	16
5. Verwaltungsakte im Rechtsbehelfsverfahren	17
6. Ausschluss des Einspruchs (§ 348 AO)	17
a) Gesetzlich geregelte Fälle	17
b) Sonstige Fälle	17
C. Sachentscheidungsvoraussetzungen	19
I. Persönliche Sachentscheidungsvoraussetzungen	19
1. Beteiligtenfähigkeit	19
2. Mehrheit von Einspruchsführern	21
a) Streitgenossenschaft	21
b) Beteiligtenstellung von Ehegatten bei der Zusammenveranlagung	22
c) Auswirkungen bei der Streitgenossenschaft	22
	IX

3.	Beteiligtenwechsel	22
a)	Kraft Gesetzes	22
b)	Gewillkürter Wechsel	23
c)	Ausscheiden des Einspruchsführers	23
4.	Beteiligung Dritter	23
a)	Hinzuziehung Dritter	23
b)	Vertretung durch Dritte	30
5.	Einspruchsfähigkeit	31
a)	Begriff und Bedeutung	31
b)	Unbeschränkte und beschränkte Einspruchs- fähigkeit	32
c)	Mangelnde Einspruchsfähigkeit	32
d)	Gesetzliche Vertretung	32
e)	Heilung unwirksamer Verfahrenshandlungen	33
6.	Rechtsschutzbedürfnis	33
II.	Sonstige Sachentscheidungsvoraussetzungen	44
1.	Einspruchsform	44
a)	Sprache und Unterschrift	45
b)	Erklärung zur Niederschrift	45
2.	Inhalt des Einspruchsschreibens	46
3.	Einlegung bei der zuständigen Behörde	49
4.	Einspruchsfrist	50
5.	Fristversäumnis und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	59
III.	Negative Sachentscheidungsvoraussetzungen	62
1.	Anderweitige Anhängigkeit	62
a)	Nichtanhängigkeit als negative Sachentscheidungs- voraussetzung	62
b)	Anhängigkeit bei einer anderen Verwaltung	62
c)	Anhängigkeit und Rechtshängigkeit	62
2.	Bestands- und Rechtskraft	63
a)	Grundsatz	63
b)	Ausnahmen	63
3.	Einspruchsverzicht	64
a)	Bedeutung und Folgen	64
b)	Abgrenzungen	65
c)	Voraussetzungen	66
d)	Teilverzicht	67
4.	Verwirkung	69
5.	Objektive Einspruchshäufung	69
a)	Begriff	69
b)	Verfahrensrechtliche Wirkungen	70
6.	Rechtsbehelfswechsel	70
a)	Bedeutung	70
b)	Voraussetzungen und Wirkung	71

7. Wirkungen der Einspruchseinlegung	72
a) Verfahrensrechtliche Wirkungen im Überblick	72
b) Materiellrechtliche Wirkungen	73
D. Ablauf des Verfahrens	75
I. Allgemeine Verfahrensfragen	75
1. Das Einspruchsverfahren als verlängertes Verwal-	
tungsverfahren	75
2. Prüfungsumfang	76
a) Erneute Überprüfung	76
b) Grenzen der Überprüfung	76
c) Verböserung	77
II. Verfahrensbeteiligte	80
III. Grundsatz der Amtsermittlung (§ 85 AO) und Untersuchungs-	
grundsatz (§ 88 AO)	81
IV. Mitwirkungspflichten der Beteiligte	82
V. Beweiserhebung	87
1. Der Gegenstand des Beweises	87
2. Die Beweismittel	88
3. Die Beweisaufnahme	89
4. Die Beweiswürdigung	89
VI. Die Feststellungs- und Beweislast	90
VII. Zurückweisung verspäteten Vorbringens (§ 364b AO)	90
VIII. Die Durchführung des Verfahrens	91
1. Verfahrensgegenstand	91
a) Begriff und Bedeutung	91
b) Mehrere Verfahrensgegenstände	92
c) Änderung des Verfahrensgegenstandes im Einspruchs-	
verfahren	93
2. Verbindung und Trennung von Verfahren	94
a) Bedeutung	94
b) Verfahrensverbindung	95
c) Trennung der Verfahren	95
3. Akteneinsicht	95
4. Die Erörterung des Sach- und Rechtsstands (§ 364a AO)	97
5. Aussetzung und Ruhen des Einspruchsverfahrens	98
a) Arten des vorübergehenden Stillstands des Einspruchs-	
verfahrens	98
b) Abgrenzung zur Aussetzung der Steuerfestsetzung	99
c) Aussetzung des Einspruchsverfahrens	99
d) Ruhen des Einspruchsverfahrens	101
e) Unterbrechung des Verfahrens	104
E. Abschluss des Einspruchsverfahrens	107
I. Überblick über die Erledigungsarten	107
II. Zuständige Einspruchsbehörde	107
1. Allgemeine Zuständigkeit	107
2. Zuständigkeitswechsel	108
3. Zuständigkeit bei Auftragshandeln	108

III.	Abschluss ohne Einspruchsentscheidung	109
1.	Rücknahme des Einspruchs	109
a)	Voraussetzungen der Rücknahme	109
b)	Wirkungen der Rücknahme	110
c)	Teilrücknahme	111
2.	Erledigung durch Abhilfe	111
a)	Begriff der Abhilfe	112
b)	Rechtsgrundlagen	113
c)	Voraussetzungen der Abhilfe	113
d)	Rechtsfolgen	113
e)	Teilabhilfe	114
IV.	Abschluss durch Einspruchsentscheidung oder Allgemeinverfügung	115
1.	Einspruchsentscheidung	115
a)	Gegenstand der Einspruchsentscheidung	115
b)	Umfang	115
c)	Form, Inhalt und Bekanntgabe der Einspruchs- entscheidung	117
d)	Formelle und materielle Bestandskraft	120
2.	Allgemeinverfügung	122
V.	Kosten	123
Teil 2 Einstweiliger Rechtsschutz/Vollstreckungsschutz		125
A.	Allgemeines zum einstweiligen Rechtsschutz	127
I.	Einleitung	127
II.	Die verschiedenen Arten des einstweiligen Rechtsschutzes	127
III.	Abgrenzung der Aussetzung der Vollziehung von der einstweiligen Anordnung	128
IV.	Verhältnis zum Hauptsacheverfahren	129
B.	Einstweiliger Rechtsschutz durch die Behörde	131
I.	Überblick über die Aussetzung der Vollziehung	131
1.	Allgemeines	131
2.	Rechtsgrundlagen – Verhältnis zwischen § 361 AO und § 69 FGO und Abgrenzung der Zuständigkeit	132
3.	Anwendungsbereich	133
a)	Finanzrechtsweg	133
b)	Förmliches Rechtsbehelfsverfahren (Anfechtung)	133
c)	Stadium des jeweiligen Verfahrens	134
II.	Die Voraussetzungen der Aussetzung der Vollziehung im Einzelnen	135
1.	Vollziehbarer Verwaltungsakt	135
2.	Anhängigkeit eines Einspruchs	137
3.	Ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts	138
a)	Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts	138
b)	Ernstliche Zweifel	139

	c) Fallgruppen ernstlicher Zweifel an der Rechtsmäßigkeit	140
	aa) Formelle Rechtsmäßigkeit	140
	bb) Materielle Rechtsmäßigkeit	141
	cc) Unbillige Härte	144
III.	Die Variante der Aufhebung der Vollziehung	146
IV.	Verfahrensablauf	147
	1. Antrag (fakultativ)	147
	2. Beschwer	149
	3. Antragsbefugnis	150
	4. Entscheidung durch die Behörde	150
	a) Form	150
	b) Ermessen	151
	c) Umfang der Aussetzung der Vollziehung	151
	d) Nebenbestimmungen	152
	aa) Sicherheitsleistung	152
	bb) Widerrufsvorbehalt	155
	e) Dauer der Aussetzung der Vollziehung	155
	f) Aussetzungszinsen	156
	g) Besonderheiten bei Grundlagenbescheiden	157
V.	Rechtsmittel	159
VI.	Besonderheit Untersagung Gewerbebetrieb/Berufsausübung	159
	1. Beseitigung der hemmenden Wirkung durch Anordnung der sofortigen Vollziehung	160
	2. Wiederherstellung der hemmenden Wirkung	161
C.	Einstweiliger Rechtsschutz durch das Finanzgericht	163
I.	Allgemeines	163
II.	Wahl der richtigen Antragsart – Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	168
	1. Aussetzung der Vollziehung	168
	2. Einstweilige Anordnung	170
III.	Aussetzung der Vollziehung	173
	1. Voraussetzungen für statthafte Antragstellung	173
	2. Inhaltliche Anforderungen an den Antrag	177
	a) Ernstliche Zweifel an der Rechtsmäßigkeit	177
	b) Unbillige Härte	179
	3. Umfang der Aussetzung der Vollziehung	179
	4. Mögliche Anträge im Aussetzungsverfahren	181
	5. Muster eines Antrags auf Aussetzung der Vollziehung	181
	6. Entscheidung über den Antrag auf Aussetzung der Vollziehung	183
	7. Besonderheit der Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung bei Gewerbeuntersagung/Berufsverbot	184
IV.	Einstweilige Anordnung	185
	1. Voraussetzungen	186
	2. Formulierung möglicher Anträge	188

3. Verfahren der einstweiligen Anordnung	189
4. Muster eines Antrags auf einstweilige Anordnung	190
D. Einstweiliger Rechtsschutz durch den Bundesfinanzhof	193
Teil 3 Gerichtliches Verfahren – Finanzgericht und Bundesfinanzhof	195
A. Rechtsweg und Zuständigkeit	197
I. Überblick	197
II. Finanzrechtsweg	198
1. Öffentlich-rechtliche Streitigkeiten	199
2. Abgabenangelegenheiten	199
3. Berufsrechtliche Streitigkeiten	209
4. Zugewiesene Streitigkeiten	209
III. Zuständigkeit der Finanzgerichte	210
1. Sachliche Zuständigkeit	210
2. Funktionelle Zuständigkeit	211
3. Örtliche Zuständigkeit	212
IV. Kompetenz- und Zuständigkeitskonflikte	213
B. Verfahrensgrundsätze	217
I. Prozessführung mit oder ohne Bevollmächtigten	217
1. Prozessführung ohne Prozessbevollmächtigten	217
2. Prozessführung mit Prozessbevollmächtigten	217
3. Vertretungszwang vor dem Bundesfinanzhof	224
II. Amtsermittlungspflicht	226
1. Ermittlungspflicht des Gerichts	227
2. Verfahrensherrschaft des Gerichts	228
III. Mitwirkungspflicht der Beteiligten	236
IV. Beweislast (obj. Feststellungslast)	240
V. Rechtliches Gehör	244
VI. Richterausschluss und -ablehnung, Amtsentbindung	256
1. Richterausschluss	257
2. Richterablehnung	258
3. Amtsentbindung	263
C. Klagearten	265
I. Anfechtungsklage (§ 40 Abs. 1 FGO)	266
II. Verpflichtungsklage (§ 40 Abs. 1 FGO)	271
III. (Allgemeine) Leistungsklage	274
IV. Feststellungsklage (§ 41 Abs. 1 FGO)	277
V. Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 100 Abs. 1 Satz 4 FGO)	282
D. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	287
I. Prozessfähigkeit	287
II. Klagebefugnis	290
1. Natürliche und juristische Personen	290
2. Personenzusammenschlüsse	291
3. Klagebefugnis Dritter	295
4. Leitlinien für den Praktiker	296

III.	Rechtsschutzbedürfnis	301
1.	Geltendmachung	301
2.	Rechtsverletzung (objektive Betroffenheit)	302
3.	Rechtsverletzung in der eigenen Person	305
IV.	Verfahrensrechtliche Klagebegrenzung	308
V.	Einspruchsverfahren	308
1.	Allgemeine Grundlagen	309
2.	Untätigkeitsklage	311
3.	Sprungklage	316
E.	Klageerhebung	319
I.	Wille zur Klageerhebung	319
II.	Schriftlichkeit der Klageerhebung	320
1.	Schriftstück	321
2.	Unterschrift	322
3.	Elektronischer Rechtsverkehr	323
III.	Klageerhebung bei Gericht	324
IV.	Klageeinreichung bei der Finanzbehörde	325
V.	„Muss-Inhalt“ der Klageschrift	326
1.	Überblick	326
2.	Bezeichnung des Klägers	328
3.	Bezeichnung des Beklagten	329
4.	Bezeichnung des Gegenstands des Klagebegehrens	331
5.	Bezeichnung des Verwaltungsakts und der Einspruchsentscheidung	336
VI.	„Soll-Inhalt“ der Klageschrift	338
1.	Überblick	338
2.	Bestimmter Antrag	339
3.	Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel	344
4.	Vorlage des Verwaltungsakts und der Einspruchsentscheidung	347
VII.	Muster zur Klageschrift	349
VIII.	Antrag auf Gewährung von Prozesskostenhilfe (PKH)	376
1.	Voraussetzungen	379
2.	Antragsberechtigte	384
3.	Folgen der Bewilligung	385
4.	Verfahren	387
F.	Fristen/Fristenüberschreitung	391
I.	Ausschlussfrist bei Anfechtungsklage	392
II.	Ausschlussfrist bei Verpflichtungsklage	394
III.	Fristen bei der Sprungklage	394
IV.	Fristen bei der Untätigkeitsklage	395
V.	Richterliche Frist zur Vollmachtsvorlage	395
VI.	Richterliche Frist zur Klageergänzung	396
VII.	Richterliche Frist zur Angabe der Tatsachen	397
VIII.	Fristen im vorbereitenden Verfahren	398
IX.	Fristen bei Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	398
X.	Ladungsfrist zur mündlichen Verhandlung	399

XI.	Frist für den Antrag auf mündliche Verhandlung nach Gerichtsbescheid	399
XII.	Frist bei Antrag auf Tatbestandsberichtigung	399
XIII.	Frist bei Antrag auf Urteilsergänzung	400
XIV.	Frist für die Einlegung der Revision	400
XV.	Frist für die Begründung der Revision	400
XVI.	Frist für die Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde	400
XVII.	Frist für die Einlegung der Beschwerde	400
XVIII.	Frist für die Wiederaufnahme des Verfahrens (Erhebung der Nichtigkeitsklage und der Restitutionsklage)	401
XIX.	Frist für die Verzögerungsrüge	401
XX.	Verlängerung von Fristen	401
	1. Gesetzliche Fristen	401
	2. Richterliche Fristen	402
XXI.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	402
	1. Unverschuldete Versäumung	402
	2. Verfahren zur Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	408
G.	Ablauf des Verfahrens	411
I.	Vorbereitungsstadium	412
	1. Akteneinsicht	412
	2. Streitgenossenschaft und Beiladung	421
	3. Klageänderung	435
	a) Änderung des Streitgegenstandes	435
	b) Wechsel eines Beteiligten	436
	c) Voraussetzungen für eine Klageänderung	437
	4. Aussetzung und Ruhen des Verfahrens	438
	5. Änderung des angefochtenen Verwaltungsakts	441
	6. Klagerücknahme	444
	7. Erledigung der Hauptsache	446
	8. Keine Streitverkündung	449
II.	Entscheidungsphase	449
	1. Vorbereitendes Verfahren	449
	2. Entscheidung durch den Vorsitzenden bzw. Bericht- ersteller	452
	3. Entscheidung des Senats aufgrund mündlicher Verhandlung	453
	4. Ablauf der mündlichen Verhandlung im Einzelnen	456
	5. Entscheidung des Senats ohne mündliche Verhandlung	459
	6. Verfahren bei Streitwert unter 500 €	464
III.	Entscheidung	465
	1. Urteil	465
	a) Aufhebung eines angefochtenen Verwaltungsakts (§ 100 Abs. 1 FGO)	467
	b) Änderung eines Verwaltungsakts	468
	c) Verpflichtung der Finanzbehörde	470

d) Rechtswidrigkeit eines erledigten Verwaltungsakts (Fortsetzungsfeststellungsklage)	471
e) Form des Urteils	471
2. Teilurteil – Zwischenurteil – Vorabentscheidung	475
3. Gerichtsbescheid (§ 90a FGO)	476
4. Beschluss	478
5. Andere Verfügungen des Gerichts	479
IV. Kostenentscheidung und andere Nebenentscheidungen	479
1. Kostenentscheidung	479
2. Vollstreckbarkeit	484
3. Verzinsung	484
V. Elektronische Kommunikation	485
H. Rechtsschutz gegen Entscheidungen der Finanzgerichte	491
I. Überblick	491
II. Nichtzulassungsbeschwerde	492
1. Statthaftigkeit der NZB	492
2. Beschwerdebefugnis	492
3. Beschwer	492
4. Form	493
5. Beschwerdeeinlegungsfrist	493
6. Beschwerdebegründungsfrist	494
7. Begründung der NZB	494
a) Grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache	495
b) Fortbildung des Rechts	496
c) Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung	496
d) Verfahrensmangel	498
8. Entscheidung des BFH	499
III. Revision	501
1. Statthaftigkeit der Revision	501
2. Revisionsbefugnis	502
3. Form der Revisionseinlegung	502
4. Revisionseinlegungsfrist	503
5. Revisionsbegründungsfrist	503
6. Begründung der Revision	504
7. Besonderheiten des Revisionsverfahrens	507
8. Entscheidung des Bundesfinanzhofs über die Revision	510
IV. Beschwerde	512
1. Einlegung der Beschwerde	513
2. Entscheidung des BFH über die Beschwerde	513
V. Wiederaufnahme des Verfahrens	513
VI. Außerordentliche Rechtsbehelfe	515
1. Anhörungsrüge bei entscheidungserheblicher Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	515
2. Außerordentliche Beschwerde und Gegenvorstellung wegen „greifbarer Gesetzeswidrigkeit“	516

VII.	Anrufung des BVerfG	517
1.	Verfassungsbeschwerde	517
2.	Konkrete Normenkontrolle	518
VIII.	Vorlage an den EuGH	518
I.	Kosten des finanzgerichtlichen Verfahrens	521
I.	Einführung	521
II.	Gerichtskosten	523
1.	Prozessverfahren	523
a)	Finanzgericht	523
b)	Bundesfinanzhof	523
2.	Revision	523
3.	Vorläufiger Rechtsschutz	524
4.	Besondere Verfahren	524
5.	Sonstige Beschwerden	525
6.	Besondere Gebühr	525
7.	Auslagen	525
III.	Außergerichtliche Kosten	526
IV.	Höhe der Kosten	528
1.	Gebühren	528
2.	Kosten	533
V.	Kostenentscheidung	533
VI.	Schuldner der Gerichtskosten	537
VII.	Kostenfreiheit	538
VIII.	Kostenrechnung	539
1.	Gerichtskosten	539
2.	Auslagen	545
IX.	Nichterhebung von Kosten	545
Teil 4 Steuerstrafverfahren		549
A.	Die Grundkonstellation im Bereich des Steuerstraf- und Steuerord- nungswidrigkeitenrecht	551
B.	Das materielle Steuerstraf- und Steuerordnungswidrigkeitenrecht im Überblick	553
I.	Steuerhinterziehung (§ 370 AO)	553
II.	Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)	559
III.	Steuergefährdung (§ 379 AO)	560
IV.	Gefährdung von Abzugsteuern (§ 380 AO)	560
V.	Verstöße gegen Normen des Umsatzsteuergesetzes	560
VI.	Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung (§ 371 AO)	561
VII.	Selbstanzeige bei leichtfertiger Steuerverkürzung (§ 378 Abs. 3 AO)	563
VIII.	Sonstige steuerliche Folgen einer Steuerstraftat	564
1.	Haftung	564
2.	Hinterziehungszinsen	564
3.	Festsetzungsverjährung	564
4.	Erweiterte Korrekturmöglichkeit	565

C. Ermittlungsanlässe	567
I. Anzeigen	567
II. (Normale) Außenprüfungen	569
III. Kontenabruf	574
IV. Vorüberlegungen bei strafrechtlich relevantem Verhalten – Was tun, wenn der Steuerfahnder kommen könnte oder er tatsächlich auch kommt (Verhalten im Schadensfall und davor)?	575
D. Die Ermittlungsbehörden	579
E. Die Ermittlungsorgane	585
I. Die Ermittlungsorgane der Finanzbehörde im Überblick	585
II. Die Ermittlungsorgane der Staatsanwaltschaft	590
F. Der Ablauf des Verfahrens	593
I. Der Verfahrensbeginn	593
1. Der Verfahrensbeginn im Überblick	593
2. Einzelne Ermittlungsmaßnahmen und -fragen	596
a) Vernehmung des Beschuldigten	596
b) Vernehmung von Zeugen	597
c) Durchsuchungen	601
d) Beschlagnahmen	603
e) Erlass eines Haftbefehls	606
f) Sicherung des Steueranspruchs	609
g) Steuerschätzungen	612
h) Bankenermittlungen	614
II. Die Aussetzung des Verfahrens (§ 396 AO)	615
III. Fragen der Verteidigung	617
IV. Akteneinsicht	618
V. Verfahrensabschluss	620
1. Die Einstellung des Verfahrens	621
a) Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	621
b) Einstellung nach § 153 Abs. 1 StPO, § 398 AO	622
c) Absehen von der Verfolgung (§ 398a AO)	622
d) Einstellung nach § 153a StPO	625
e) Einstellung nach §§ 154 ff. StPO	627
2. Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	627
3. Die Erhebung der Anklage	630
a) Die Anklageschrift	630
b) Der weitere Verfahrensablauf	631
4. Die Strafzumessung	634
a) Allgemeines zu Geld- und Freiheitsstrafen	634
b) Strafzumessung bei Steuerhinterziehung	635
VI. Rechtsmittel gegen das Strafurteil	643
VII. Weitere Folgen einer Bestrafung	644
1. Die Vollstreckung eines Strafurteils	644
2. Weitere Konsequenzen eines Strafurteils	645
3. Die Tilgung der verhängten Strafe	646

Inhaltsverzeichnis

G. Das Bußgeldverfahren	649
I. Zuständigkeiten	649
II. Verfahrensabläufe	650
Stichwortverzeichnis	653
Zu den Autorinnen und Autoren	675